

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 41: Rahab versteckt die Spione

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 41: Rahab versteckt die Spione

Ice Breaker: Sternenhandel (15 Minuten)

Wir werden ein kurzes Handelsspiel machen. Jeder Spieler hat 6 Chips (oder Karten). Ihr müsst eure Chips tauschen, um die besten Endergebnisse zu erzielen. Ihr tut dies, indem ihr euch die Chips so ertauscht, dass ihr viele in einer Farbe habt. Das wird euch am Ende die meisten Punkte bringen.

Die Regeln (Diese müssen möglicherweise ausgedruckt werden).

- Alle Chips müssen versteckt sein (in Hosentaschen oder Handflächen).
- Der Handel dauert 5 Minuten.
- Ihr könnt nicht 2 Chips gegen 1 tauschen.
- Es können nur gleiche Beträge getauscht werden: z. B. 1 für 1, 2 für 2 oder König für König usw.
- Chips der gleichen Farbe können nicht getauscht werden (rot gegen rot).
- Es können nur Chips unterschiedlicher Farbe gehandelt werden (blau gegen grün).
- Um einen Handel mit jemandem zu beginnen, müsst ihr ihm zuerst die Hand schütteln.
- Ihr dürft nicht sprechen, bevor ihr durch Händeschütteln ein Handelsverhältnis gestartet habt.
- Sobald ihr jemandem die Hand geschüttelt haben, müsst ihr einen Handel machen.
- Menschen mit verschränkten Armen wollen nicht mit anderen handeln.

Auswertung am Ende des Spiels:

5 gleichfarbige Chips = 25 zusätzliche Bonuspunkte

4 gleichfarbige Chips = 15 zusätzliche Bonuspunkte

3 gleichfarbige Chips = 10 zusätzliche Bonuspunkte

2 gleichfarbige Chips = 0 zusätzliche Bonuspunkte

Diskussion (8 Minuten)

F – Denkt an den Ausdruck »Gegen den Strom schwimmen ...« Was bedeutet das? (Erkläre die Bildsprache)

Ich habe folgendes im Internet mit dem Titel »Gegen den Strom schwimmen« gefunden:

Neulich hat unsere Lehrerin im Religionsunterricht darüber geschimpft, dass unsere Generation nie für das einstehen will, woran sie glaubt, und dass sie immer mit dem Strom schwimmt. Sie sagte: »Niemand will mehr aufstehen und sagen: ›Ich bin Christ‹, also sagte ich einfach: »Ich schon!« Ich sagte es richtig laut und fast alle haben mich ausgelacht, aber es hat sich wirklich gut angefühlt!

Ich weiß, das mag nicht besonders beeindruckend sein, aber es hat viel Mut gekostet, und ich denke, es könnte ein kleiner Schritt zu etwas Großem sein.

F – Was denkt ihr über diese Geschichte?

F – Warum haben die Leute wohl gelacht? (Hatte es mehr damit zu tun, wie es gesagt wurde, als mit dem, was gesagt wurde?)

F – Es ist also gut, für das einzutreten, woran man glaubt, aber gibt es einen Weg, gegen den Strom zu schwimmen, der funktioniert?

Menschen, die Christen sind, haben etwas, das sie von denen unterscheidet, die es nicht sind. Es gibt eine geistliche Tiefe, wir haben den kraftvollen Heiligen Geist in uns, wenn wir Gottes Wegen folgen, unser Charakter wird gestärkt und wir haben eine bestimmte Vertrauenswürdigkeit und Integrität. Je reifer die Jugendlichen werden, desto mehr erkennen sie, dass diese Eigenschaften in einer Freundschaft wertvoll sind.

Wenn wir Gott folgen, wird unser Lebensstil unweigerlich dem widersprechen, was die breite Masse tut. Doch in Zeiten der Not wissen die Menschen, zu wem sie gehen und wem sie vertrauen können.

Teaching (15 Minuten)

F – Also fasst für uns zusammen ... Warum schickt Josua Spione in die Stadt Jericho? (Er glaubte, dass dies der Ort war, den sie nach Gottes Willen als Nächstes angreifen sollten, und dass sie Insiderwissen brauchten.)

F – Okay, das waren also Gottes Leute auf einer Mission. Warum gingen sie wohl in das Haus einer Prostituierten? (Nun, es ist ein bisschen wie James Bond, MI5-Agenten auf einer Mission. Wenn die Spione entdeckt würden, wären sie sicherlich verletzt, gefoltert oder getötet worden.)

Es ist also eine beängstigende Situation, und es stellt sich heraus, dass diese Typen nicht die besten Spione der Welt sind; sie mit Sicherheit keine Meister der Tarnung. Es gelang ihnen zwar, durch die Stadttore zu kommen, aber es dauerte nicht lange, bis man sie entdeckte.

F – Wart ihr schon einmal in einer beängstigenden Situation, in der ihr etwas Kühnes oder Riskantes für Gott tun musstet? Wie ist das ausgefallen? (Diskutiert)

F – Könnt ihr euch an das Versprechen erinnern, das Gott Josua letzte Woche gegeben hat? Siehe Josua 1,3. (Ich werde dir jeden Ort geben oder »habe dir jeden Ort gegeben«, den du betrittst.)

F – Inwiefern ist dies eurer Meinung nach eine Ermutigung für die Spione? (Sie sehen den Erfolg vor sich und haben den Mut, Risiken einzugehen, damit es geschieht. Siehe Josua 2,24.)

F – Rahab steht also feindlichen Spionen gegenüber und steht letztlich vor der Wahl: Hilfe ich diesen Leuten oder nicht? Aber in ihrem Herzen wächst der Glaube und sie beschließt, den Spionen zu helfen. Warum war das so? (Weil sie davon gehört hatte, wie Gott dieses Volk aus Ägypten herausgeführt hatte; sie wusste, dass nichts und niemand sie aufhalten konnte.)

F – Dass jemand, der auf Gott vertraut, eine Prostituierte ist, kommt in der Bibel nur selten vor. Was ist die natürliche Reaktion auf einen Menschen wie sie, der an Gott glaubt? (Diskutiert. Vielleicht denken wir aufgrund ihres Lebensstils, dass sie auf keinen Fall an Gott glauben können. Viele Menschen glauben an Gott, obwohl sie einen Lebensstil pflegen, mit dem wir vielleicht nicht einverstanden sind: Alkoholiker, Homosexuelle, Prostituierte. Als Jesus auf der Erde war, fand man ihn mit diesen Menschen beim Abendessen. Seine Worte waren: »Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die

Kranken.« Es steht uns nicht zu, den Lebensstil einer anderen Person zu beurteilen. Wir denken vielleicht, wir wüssten, was richtig und falsch ist, aber es ist Gottes Aufgabe, zu richten.)

F – Die Tatsache, dass Rahab bereit war, den Spionen zu helfen, ist interessant. Was sagt uns das über Gott? (Wenn er möchte, dass wir etwas tun, wird er uns den Weg vorbereiten, damit wir die Aufgabe bewältigen können, weil wir aus eigener Kraft versagen würden.)

Zusammenfassung (1 Minute)

Es ist ein ermutigender Gedanke, dass wir wissen können, dass Gott mit uns ist, wenn wir neue Dinge für ihn ausprobieren, Dinge, die wir normalerweise nicht tun würden, oder Aufgaben angehen, die wirklich beängstigend erscheinen. Wir gehen mit Gottes Hilfe und Kraft.

Hebräer 11,31 »Nur weil die Prostituierte Rahab Gott vertraute und Israels Kundschafter freundlich aufnahm, wurde sie nicht getötet wie alle anderen Bewohner von Jericho, die sich Gottes Willen widersetzt hatten.«

Genau wie beim Handel-Spiel am Anfang müssen wir manchmal Risiken eingehen, damit etwas Großartiges passiert.

Gebet (2 Minuten)

Herr, hilf mir, Risiken für dich einzugehen!

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.